

Cass	Titel	Land	Jahr	Länge	Regie	Mitwirkende
80	2001 - Odyssee im Weltraum	GBR	1969	131	Stanley Kubrick	Kair Dullea, Gary Lockwood
44	2010 - Das Jahr, in dem wir ...	USA	1984	115	Peter Hyams	Roy Scheider, John Lithgow
204	a copy for a killing	USA	1991	90	Dick Lowry	James Farentino, Stephen Weber
203	a thousand heroes (Höllflug 232)	USA	1990	95	Lamont Johnson	Charlton Heston, Richard Thomas
115	Achterbahn (Rollercoaster)	USA	1976	114	James Goldstone	George Segal, Richard Widmark
148	Adventures in Babysitting	USA	1987	95	Chris Columbus	Elisabeth Shue, Maia Brewton
230	Alice's restaurant	USA	1969	106	Arthur Penn	Arlo Guthrie
56	Alien	GBR	1979	112	Ridley Scott	Sigourney Waever, John Hurt
160	Aliens - Die Rückkehr	USA	1986	140	James Cameron	Sigourney Weaver, Michael Biehr
171	Am Anfang war das Feuer	FRA	1981	95	Jean Jacques Annaud	Everett McGill, Ron Pearlman
18	Andromeda - tödlicher Staub ...	USA	1971	125	Robert Wise	Arthur Hill, Davud Wayne
235	Annie Lennox: unplugged		1991	50		Anni Lennox
60	Archie & Harry	USA	1986	100	Jeff Kaneff	Kirk Douglas, Burt Lancaster
227	Ardennen	USA	1956	101	Robert Aldrich	Jack Palance, Eddie Albert
209	Atlantic City, USA	KAN	1980	101	Louis Malle	Burt Lancaster, Susan Sarandon
185	Bananas	USA	191	78	Woody Allen	Woody Allen
168	Batman	USA	1988	120	Tim Burton	Michael Keaton, Jack Nickolson
192	Batteries not included	USA	1987	101	Matthew Robbins	Hume Cronyn, Jessica Tandy
95	Beat Street	USA	1984	106	Stan Lathan	
108	Beverly Hills Copy II	USA	1988	95	Tony Scott	Eddie Murphy, Judge Reinhold

# Videoverwaltung für Windows

***Umfassende Verwaltung von Videocassetten und Videoaufnahmen mit besonders komfortabler und übersichtlicher Benutzeroberfläche***

## Allgemeines

In der Mehrzahl der Haushalte findet sich heute bereits neben dem Fernsehgerät auch ein Videorecorder. Hierdurch ist es jedem möglich, eine private Sammlung von Videoaufnahmen anzulegen. Dabei kann es sich um eigene Aufnahmen, z. B. aus dem Fernsehprogramm oder Aufnahmen mit einer Videokamera, aber auch um Kaufvideos handeln. Hierbei können u. a. VHS-, SVHS- und Hi8-Cassetten eingesetzt werden.

Unabhängig vom System entsteht dabei im Lauf der Zeit eine immer größere Sammlung an Videocassetten, durch die das Auffinden bestimmter Aufnahmen zunehmend schwieriger wird.

Damit der Überblick nicht vollkommen verloren geht, ist es sinnvoll, eine Kartei anzulegen, die in sortierter Form alle Informationen zu den Aufnahmen enthält. Für diese Arbeit bietet sich der Einsatz des häufig ebenfalls vorhandenen PCs an. Dieser erlaubt dabei nicht nur die Erfassung der Aufnahmen in einer Datenbank, sondern in der Regel auch die schnelle Suche nach beliebigen Cassetten und den Ausdruck von Informationen.

Für die PC-gestützte Verwaltung von Videocassetten und Videoaufnahmen wurden bereits viele Programme geschrieben. Doch häufig leiden diese Programme unter fehlenden Angaben in den Datensätzen, mangelnder Übersichtlichkeit, fehlender Flexibilität oder komplizierter Handhabung durch ein nicht vollständig durchdachtes Konzept.

Die hier vorgestellte Videoverwaltung für Windows bietet die Lösung für alle diese Probleme und ermöglicht so auf einfache und komfortable Weise die Verwaltung beliebiger Videoaufnahmen.

Bei dem Programm wurde besonderer Wert auf große Übersichtlichkeit und flexible Steuerung gelegt. Dies ist eine Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Einsatz einer Software und ermöglicht sowohl dem Einsteiger als auch dem Profi die schnelle Erfassung und Suche aller benötigten Informationen.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale der Videoverwaltung für Windows sind:

- Verwaltung beliebig vieler Datenbanken
- beliebig viele Einträge pro Datenbank
- Sortierung nach Titel oder Cassetten-Nummer
- freie Gestaltung der Listen (Felder,

- Bezeichnungen, Breite)
- kaskadierte Suche (wiederholte Suche im letzten Suchergebnis)
- Ermittlung der Restzeit
- Kurzlisten für Rubriken, Quellen, Bemerkungen, Cassettypen usw.
- Multimedia-Unterstützung: Bild (BMP), Audio (WAV), Video (AVI)
- Symbolleiste für den schnellen Aufruf der wichtigsten Funktionen
- Tastenkombination für die wichtigsten Funktionen
- Popup-Menü mit den wichtigsten Funktionen (rechte Maustaste)
- übersichtlicher Aufbau

## Listen

Nach dem Start der Videoverwaltung werden die Informationen in der aktuellen Datenbank zunächst in Form einer Liste auf dem Bildschirm ausgegeben.

Die Liste liefert dabei sofort einen schnellen Überblick über alle wichtigen Daten. Die Informationen werden hierbei in einzelnen Spalten, z. B. für den Titel, den Regisseur, das Jahr usw., ausgegeben.

Die Reihenfolge, die Breite und die Bezeichnung der Spalten läßt sich vollkommen frei wählen. Darüber hinaus ist es

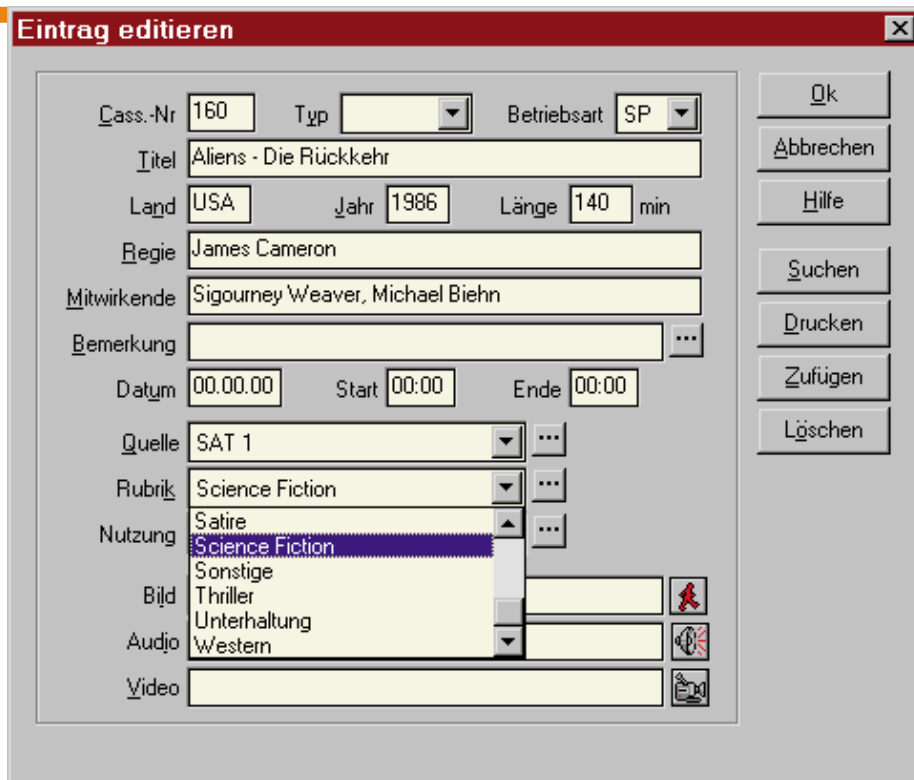
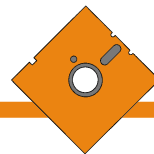


Bild 1: Editieren der Einträge

möglich, nicht benötigte Spalten durch einen einfachen Tastendruck auszublenden. Somit lassen sich auf einfache Weise sehr schnell individuelle Listen erstellen.

Die Einträge in der Datenbank können wahlweise nach dem Titel der Aufnahme oder der Cassetten-Nummer sortiert werden. Hierdurch lassen sich auch ohne Aufruf der Suchfunktion sehr schnell die gewünschten Einträgen auffinden, wenn beispielsweise der Titel der Aufnahme, nicht jedoch die Cassetten-Nummer bekannt ist.

### Datenbanken

Die Videoverwaltung ermöglicht das Anlegen mehrerer Datenbanken, um hierdurch beispielsweise getrennte Listen für unterschiedliche Bereiche (z. B. privat, beruflich usw.) oder unterschiedliche Personen zu verwalten. Die Erstellung oder das Wechseln einer Datenbank erfolgt dabei menügeführt.

### Eingaben

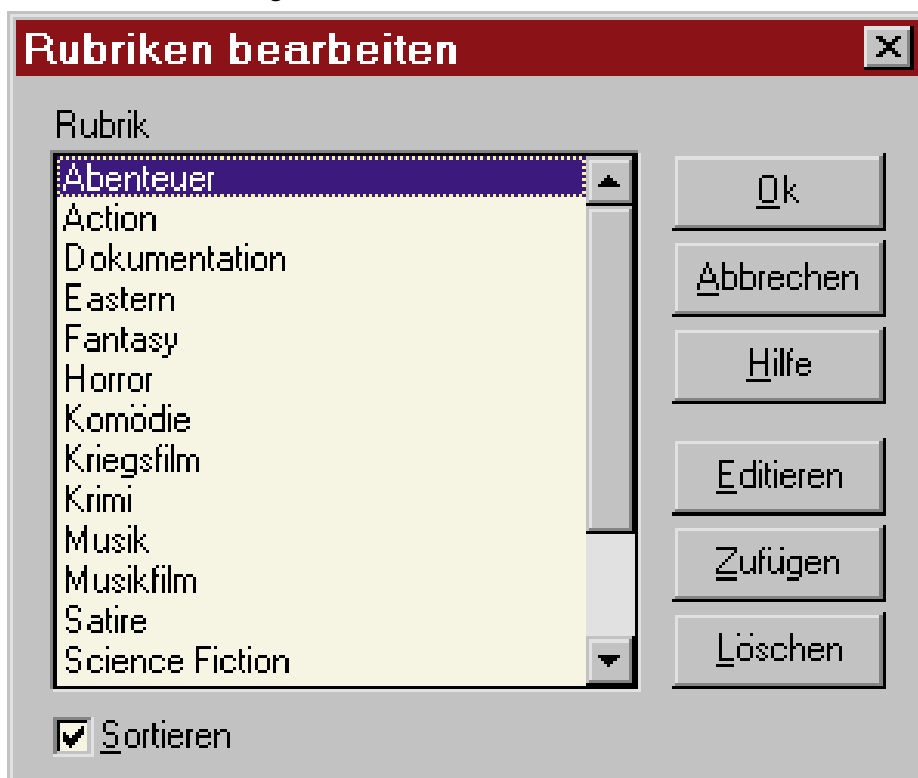
Für jede Aufnahme lassen sich auf komfortable Weise alle wichtigen Daten erfassen. Bei der Eingabe können viele Informationen, wie z. B. die Rubrik und der Cassettentyp, sehr schnell aus Kurzlisten übernommen werden.

Im einzelnen stehen für die Eingabe folgende Felder zur Verfügung:

- Cassetten-Nummer
- Cassettentyp, z. B. E-240
- Betriebsart des Recorders, z. B. Long-play (LP)

- Titel, z. B. „Forrest Gump“
- Land, z. B. „USA“
- Produktionsjahr
- Länge der Aufnahme in Minuten
- Regisseur
- Mitwirkende
- Bemerkungen, z. B. Widescreen
- Rubrik, z. B. Action, Thriller
- Quelle, z. B. ARD, RTL
- Datum der Aufnahme

Bild 2: Kurzlisten ermöglichen die schnelle Auswahl



- Startzeit der Aufnahme auf der Cassette
- Stoppzeit der Aufnahme auf der Cassette
- Nutzung, z. B. ab 16 Jahre
- Name einer Grafikdatei (BMP)
- Name einer Audiodatei (WAV)
- Name einer Videodatei (AVI)

Über das Editierfenster lassen sich auf einfache Weise weitere Einträge zufügen sowie vorhandene Einträge löschen oder drucken.

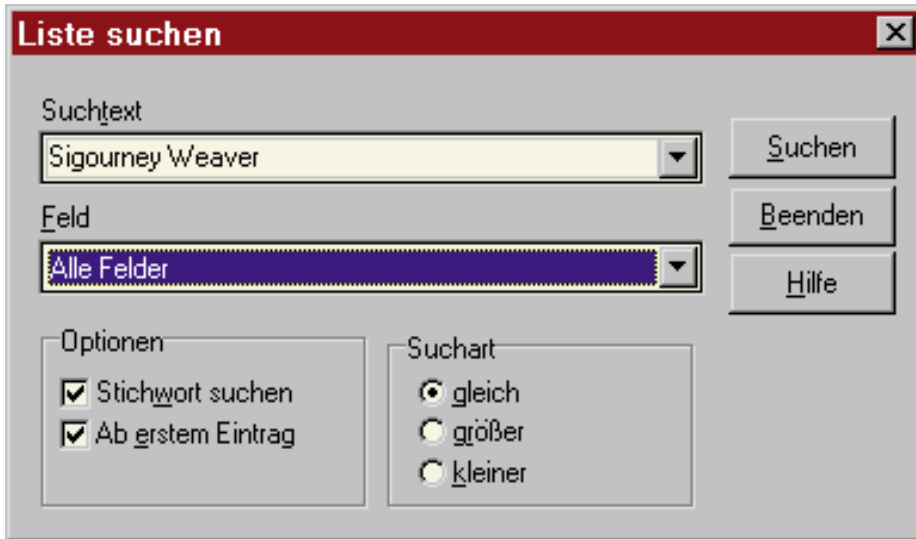
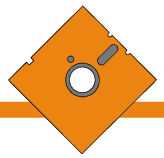
Schließlich kann über eine flexible Suchfunktion schnell zu dem gewünschten Eintrag gesprungen werden. Für die schnelle Erfassung und Suche von Aufnahmen enthält die Videoverwaltung sogenannte Kurzlisten für Rubriken, Quellen, Cassettentypen und Bemerkungen.

Diese Listen können beliebig viele Einträge enthalten und lassen sich vollkommen frei anpassen. Bei der Eingabe von Aufnahmen wird der entsprechende Eintrag dann einfach aus der jeweiligen Kurzliste ausgewählt.

### Multimedia

Die Videoverwaltung ermöglicht auf Wunsch auch die Unterstützung von Multimedia-Funktionen.

Hierdurch kann jeder Aufnahme eine Grafikdatei (z. B. eine Bitmapdatei von einem eingescannten Titelbild), eine Audiodatei (WAV) und eine Videodatei (AVI) zugeordnet werden. Durch die integrierten Anzeige- und Wiedergabeelemente lassen



**Bild 3: Flexible Suche in beliebigen Feldern**

sich die Informationen dann durch einen einfachen Tastendruck sofort ausgeben.

### Suchen

Zur optimalen Nutzung der erfaßten Aufnahmen enthält die Videoverwaltung eine flexible Suchfunktion, die das Auffinden beliebiger Informationen in jedem Feld ermöglicht.

Die Suchfunktion kann dazu verwendet werden, um den ersten passenden Eintrag aufzufinden oder eine Liste mit allen passenden Einträgen zu erstellen. Ein Liste könnte beispielsweise alle Aufnahmen einer bestimmten Rubrik, mit einem bestimmten Schauspieler oder ab einem bestimmten Jahr enthalten.

Die Videoverwaltung ermöglicht darüber hinaus die wiederholte Suche in dem jeweils letzten Suchergebnis (kaskadierte Suche). Hierdurch ist es ohne umfangreiche Eingaben sehr schnell möglich, das Suchergebnis immer weiter einzuzugrenzen, bis die Liste nur noch die gewünschten Einträge enthält. Durch die Funktion „Wiederherstellen“ läßt sich bei der wiederholten Suche auf Wunsch das jeweils letzte Suchergebnis wiederherstellen, wenn eine Suche nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt hat.

Das Ergebnis einer Suche kann auf Wunsch auch ausgedruckt werden. Für die Ausgabe auf dem Drucker lassen sich die Felder und deren Reihenfolge unabhängig von der Darstellung auf dem Bildschirm vollkommen frei wählen. So ist es schnell möglich, individuelle Listen auf dem Drucker zu erstellen.

### Restzeit

Bei einer großen Anzahl an Videocassetten geht ohne eine komfortable und leistungsfähige Verwaltung irgendwann

zwangsläufig der Überblick verloren. Dann fehlt häufig auch die Information über die Ausnutzung der einzelnen Cassetten, um beispielsweise eine kurze Reportage aufzunehmen.

Die Videoverwaltung ermöglicht daher die automatische Analyse der vorhandenen Videocassetten, um so passende Cassetten mit der benötigten Restzeit zu ermitteln.

Zur Ermittlung der Restzeit wird dabei die Angabe des Cassettentyps, z. B. E-240, die Betriebsart (SP, LP) des Videorecorders und die Länge der Aufnahmen benötigt. Die Länge der Aufnahmen kann dabei durch die Start-/Stopp-Zeiten des Videorecorders oder die Dauer der Aufnahmen in Minuten eingegeben werden.

Durch die Eingabe der benötigten Restzeit, z. B. 90 Minuten und Start der Suche wird eine Liste mit allen in Frage kommenden Cassetten erstellt, die auf Wunsch auch ausgedruckt werden kann.

### Installation

Die Installation der Videoverwaltung erfolgt auf einfache Weise über das Programm „Install“ von der Programmdiskette. Nach dem Start läßt sich das gewünschte Zielverzeichnis, z. B. „C:\ELV\VIDEO“ auswählen.

Daraufhin wird das Programm auf der Festplatte eingerichtet und automatisch eine neue Programmgruppe mit dem Namen „Video-Verwaltung“ angelegt. Die Programmgruppe enthält Verknüpfungen zu dem eigentlichen Programm, zu dem Handbuch und einem Konvertierungsprogramm für DOS-Datenbanken.

### DOS-Datenbanken

Befindet sich in dem Zielverzeichnis die DOS-Version (ELV-DISK-PC) der Video-

verwaltung, dann wird die zuletzt bearbeitete Datenbank automatisch in das neue erweiterte Format der Windows-Version konvertiert.

Das Konvertierungsprogramm kann auch manuell aufgerufen werden, um auf diese Weise weitere DOS-Datenbanken zu konvertieren. Hierzu wird die entsprechende Datei einfach aus einer Liste ausgewählt und der Vorgang gestartet. Ein Balken zeigt dann den Fortschritt der Konvertierung an.

### Start und Steuerung

Durch einen Doppelklick auf das Symbol der Videoverwaltung in der Programmgruppe oder Auswahl über das Startmenü von Windows 95 läßt sich das Programm starten. Nach der Ausgabe einer Startgrafik und dem Aufbau der Bildschirmmaske wird sofort der Inhalt der aktuellen Datenbank dargestellt.

Die Videoverwaltung zeichnet sich durch eine einheitliche und übersichtliche Gestaltung aus. Dies erleichtert die Handhabung des Programms erheblich. Die einzelnen Funktionen lassen sich dabei über das Menü, durch Tastenkombination, über die Symbolleiste sowie über ein Pop-up-Menü über die rechte Maustaste innerhalb der Liste aufrufen.

Hierdurch ist eine problemlose Steuerung mit der Tastatur und der Maus gewährleistet, wobei sich in der Praxis eine Mischung beider Eingabelemente als besonders effektiv erwiesen hat.

Bei der Erfassung von Videoaufnahmen erfolgt durch das Betätigen der Enter-Taste automatisch der Wechsel zum nächsten Eingabefeld. Hierdurch wird eine schnelle Eingaben der Daten möglich, ohne jeweils die Tabulator-Taste betätigen zu müssen, die aber natürlich auch weiterhin zur Verfügung steht.

Zur optimalen Steuerung und Nutzung aller Funktionen enthält die Videoverwaltung eine ausführliche Hilfefunktion. Eine umfangreiche Liste mit Schlüsselworten ermöglicht zusätzlich das schnelle Auffinden der benötigten Informationen. Die Hilfefunktion dient gleichzeitig als Handbuch für die Videoverwaltung.

Über die Funktion „Wechseln“ im Datemenü läßt sich sehr schnell die gewünschte Datenbank auswählen. Als Beispiel für die Möglichkeiten der Videoverwaltung wurde bei der Installation auch die Datenbank „DEMO.DBF“ mit zehn Einträgen eingerichtet, die auf diese Weise auswählbar ist.

Durch die einfache Handhabung und die umfangreichen Funktionen lassen sich durch die Videoverwaltung unter Windows sehr komfortabel beliebige Videoaufnahmen und Videocassetten verwalten. **ELV**